

## Lehrauftrag in Darmstadt



ws. - Seit Oktober hat Yve Poprawski, Leiterin eines Kreuznacher Tanzstudios, das nicht nur Schülern die ersten Ballettschritte beibringt, sondern auch von Zeit zu Zeit Stars als Lehrer verpflichtet und während der Lehrtätigkeit bei Auftritten vorstellt, einen Lehrauftrag an der Städtischen Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Angehende Orchestermusiker und junge Leute, die Schulmusik studieren, unterrichtet sie dort in Rhythmik und Tanz. Teile ihres gesamten Unterrichtsprogramms kann man am Sonntag von 11 bis 17 Uhr bei der Einweihung des neuen Studios in der Philippstraße 3 sehen.

**AZ:** *Ergibt sich in den neuen Räumen auch eine Chance, Ihre Träume von engerer Kooperation mit anderen Künsten zu erfüllen?*

**YVE POPRAWSKI:** Im neuen Studio ist viel mehr Platz. Und das erleichtert die Zusammenarbeit mit Musikern oder Schauspielern, läßt mich auch an Ausstellungen denken. Ich habe dort nicht nur mehr Raum, sondern auch Räume mit günstigeren Proportionen.

**AZ:** *Wann fangen Sie mit solcher Kooperation an?*

**YVE POPRAWSKI:** In meinem Karlsruher Studio hab ich längst damit angefangen. Und in Kreuznach fangen wir damit am Sonntag verhalten an: Ein Klarinettist und ein Flötist aus Darmstadt werden auf ihren Instrumenten improvisieren. Und dazu improvisieren meine Schüler Tanzschritte.

**AZ:** *Leidet unter der neuen Verpflichtung in Darmstadt nicht Ihr Einsatz für die Tanz-eleven?*

**YVE POPRAWSKI:** Ganz im Gegenteil. Die neue Aufgabe zwingt mich, neue Ideen zu entwickeln, die ich zum Teil auch in meinen Tanzstudios fruchtbar machen kann. Die Arbeit in einer Opernklasse, in der ich alle Tanzformen vom klassischen Ballett bis zu modernem Tanz lehre, ist nicht zu erfüllen, ohne daß ich selbst wieder studiere — oder verschüttetes Wissen auffrische.

**AZ:** *Was lehren Sie denn in der Opernklasse? Bringen Sie dort den Sängern Choreographie bei — lehren Sie, wie man in Schritten den Raum einer Bühne aufteilt?*

**YVE POPRAWSKI:** Da ist bei Opernhäusern der Sänger in der Regel ja nicht selbst verantwortlich, arbeitet mit seinem Regisseur zusammen. Aber es geht um Formen der Darstellung beim Singen. Wie stelle ich beim Singen Angst dar? Wie kann ich im Liegen singen oder singend Stufen hinunter gehen?

**AZ:** *In Darmstadt haben Sie ältere Schüler.*

**YVE POPRAWSKI:** In der Regel ältere als in Bad Kreuznach oder Karlsruhe. Das auch trägt dazu bei, neue Formen des Unterrichts auch meinen Studios zugutekommen zu lassen.